

## BÜRGERHAUSHALT 2023

### Stellungnahme der Stadtverwaltung Erkner

#### Inhaltsverzeichnis

Vorschlag 1 Bekanntheitsgrad erhöhen.....	3
Vorschlag 2 Boule-Bahn im Rathauspark.....	3
Vorschlag 3 Litfaßsäule .....	4
Vorschlag 5 Zebrastreifen oder Ampel nach Gosen/Neu-Zittau .....	5
Vorschlag 6 Slipstelle .....	5
Vorschlag 7 Radwege .....	6
Vorschlag 8 Blumenkreis.....	6
Vorschlag 9 Lebensfreude für Senioren .....	6
Vorschlag 10 Mehr Videoüberwachung .....	7
Vorschlag 11 Hundetoiletten .....	8
Vorschlag 12 Sonnenuhr .....	8
Vorschlag 13 Treppe zum Flakensee .....	8
Vorschlag 14 Sichere Fahrradunterbringung in Bahnhofsnähe .....	9
Vorschlag 15 Anzeigen am Bahnhof.....	9
Vorschlag 16 Pfad an der Walter-Smolka-Str. ....	10
Vorschlag 17 Sitzbänke Karutzhöhe .....	10
Vorschlag 18 Bolzplatz Hohenbinde .....	10
Vorschlag 19 Schmierereien bekämpfen .....	11
Vorschlag 20 Geschichtsplakate.....	11
Vorschlag 21 Wassersäcke .....	12
Vorschlag 22 Gestaltung der Bahnhofs-WC.....	12
Vorschlag 23 Outdoor-Fitnessgeräte .....	13
Vorschlag 24 Neue Homepage.....	13
Vorschlag 25 Bolz- und Spielplatz Bahnhofssiedlung.....	14
Vorschlag 26 Hunderauslaufplatz .....	14
Vorschlag 27 Vereinsunterstützung „Pusteblume“ .....	14
Vorschlag 28 Verbesserung der Schulen.....	15





Vorschlag 29 Bänke Rathauspark und Dämeritzsee/Sitzbänke..... 15

Vorschlag 30 Fußgängerüberweg Friedrichstr. .... 16

Vorschlag 31 Spielplatz Rathauspark ..... 16

Vorschlag 32 Parkplätze ..... 17

Vorschlag 33 Abfalleimer ..... 17

Vorschlag 34 Begrünung Busbahnhof ..... 17

Vorschlag 35 Trinkwasserspender..... 18

Vorschlag 36 Digitale Plattform ..... 18

Vorschlag 37 Fahrrad-Reparatur-Stützpunkt..... 19





## Vorschlag 1 Bekanntheitsgrad erhöhen

Kategorie: Stadtentwicklung

Kommentare: nein

„Immer wieder werden Vorschläge eingereicht, die weitere Grün- und Wald- und Wasserflächen betreffen und das Thema Bewegung im Wald und Kinderspielplatz oder gar Hundeauslaufplatz. Statt weitere Eingriffe vorzunehmen oder vorzuschlagen wäre es wünschenswert, den Bekanntheitsgrad vorhandener Einrichtungen und Möglichkeiten zu erhöhen und die Wünsche auf die bereits in ihrer Nutzung gewidmeten Einrichtungen zu bündeln. Der Bürgerhaushalt könnte eben auch dazu teilweise verwendet werden, die vorhandenen Einrichtungen zu unterhalten, weiter publik zu machen und ggf. Wünsche zu kombinieren und das Miteinander etwas zu stärken oder gar wieder neu zu lernen. **Ein Kommunikationskonzept Stadtregierung, Stadtverwaltung und Bürger** wäre schön. In dem Raum für neue Ideen und Mitgestaltung ist, die unabhängig vom sozialen Status sein sollten. Ggf. auch eine Art altersgruppenübergreifender Stadtquartieraustausch/moderierter Bürgertreff und daraus resultierendem ggf. monatlich erscheinendem Infoblatt.“

Kostenschätzung: > 30.000 €

beteiligte Ressorts: 10 und 60

### **Stellungnahme:**

Die Stadt Erkner unterstützt bereits einige Einrichtungen und streut, wenn möglich, deren Informationen. Die Information an die Bürger durch die Stadtverwaltung ist über verschiedene Wege sichergestellt (Homepage/Presseverteiler/Flyer) und wird vor allem mit der neuen Homepage in naher Zukunft attraktiver gestaltet.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------

## Vorschlag 2 Boule-Bahn im Rathauspark

Kategorie: Freizeit, Kultur und Sport

Kommentare: keine

„Schon im ersten Bürgerhaushalt enthielten viele Vorschläge den Wunsch nach einem Ort der Gemütlichkeit, nach Bänken und Spielplätzen, auch der Rathauspark war immer wieder genannt. Die Organisation eines mobilen Kaffee-Crepes-Eis-Standes ist seitdem im Gespräch.“

Wie wäre es, wenn wir all das 2023 realisieren, und zwar mit einem Spielplatz für Menschen jeglichen Alters? Eine Boule-Bahn für spielerische, gesellige Begegnungen, robust und einfach zu bauen, kinderleicht zu nutzen, kompatibel mit Veranstaltungen. Ein gemütlicher Treffpunkt als Magnet für unseren Rathauspark. In Frankreich sieht man sie überall, diese Boule-Flächen, auf denen Menschen gemeinsam mit mitgebrachten Kugeln spielen, dem Spiel zusehen, ins Gespräch kommen, vielleicht auch nur mit einem Kaffee auf einer Bank unter schattigen Bäumen am Spielrand sitzen. Eine ansprechende Tafel mit den Spielregeln wäre noch gut, z. B. die von Pétanque.

Bei der Ausgestaltung hilft bestimmt auch das Familienbündnis Erkner.“

Kostenschätzung: 15.000 €

beteiligte Ressorts: 60



**Stellungnahme:**

Eine Umgestaltung des Rathausparks ist langfristig angestrebt. Hierzu soll ein Konzept zur Nutzung des Rathausparks entwickelt werden, welches Raum für Aktivitäten, Betätigungen, Gemeinschaft und Kommunikation zur Verfügung stellt. In diesem Zusammenhang kann der Wunsch der Boule-Bahn geprüft werden. Eine losgelöste Umsetzung dessen sehen wir im Rathauspark als nicht zielführend.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------

## Vorschlag 3 Litfaßsäule

Kategorie: Sonstiges

Kommentare: keine

*„Ich könnte mir gut vorstellen eine Litfaßsäule auf einem zentralen Platz in Erkner, z. B. vor der Kirche, auf der oberen und unteren Hälfte mit Motiven aus dem alten Erkner und in der Mitte Platz für öffentliche Meinungsäußerung. Ich hoffe auf Ihren Zuspruch.“*

Kostenschätzung: 5.000 €

beteiligte Ressorts: 32 und 60

**Stellungnahme:**

Es besteht die Gefahr, dass irreführende Infos auf der Litfaßsäule der Stadtverwaltung zugeschrieben werden, daher muss eine regelmäßige Kontrolle der Anschläge durchgeführt werden.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------

## Vorschlag 4 Kurpark

Kategorie: Freizeit, Kultur und Sport

Kommentare: keine

*„...Hinter der Turnhalle liegt altes Laub - monatelang. Vor vielen Jahren wurde er schon einmal, mit der Einfassung von Wegen, gut hergerichtet. Zweimal jährlich müsste er danach vielleicht als Projekt der Schule aufgeräumt werden. Es wäre auch empfehlenswert, ein paar Bänke hinzustellen, denn die Bäume spenden Schatten...“*

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahme:**

Die Fläche wurde an den Landkreis Oder-Spree veräußert, um die Erweiterung der zukünftigen Entwicklung der Morus Schule zu ermöglichen. Eine Investition der Stadt Erkner ist nicht möglich.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------





## Vorschlag 5 Zebrastreifen oder Ampel nach Gosen/Neu-Zittau

Kategorie: Ordnung und Sicherheit

Kommentare: keine

*„Um abenteuerliche und gefährliche Überquerungen der Neu Zittauer Straße am Ortsausgang für Fußgänger und Radfahrer zu vermeiden, schlage ich zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer vor, dort eine Fußgängerampel zu bauen oder alternativ einen Zebrastreifen (mit Geschwindigkeitskontrolle davor) zu platzieren. Für Pendler und Familien, die dort die Straße überqueren müssen, wäre das eine große Bereicherung*

Kostenschätzung: 50.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### **Stellungnahme:**

Die Neu Zittauer Straße als Landesstraße liegt in der Baulast des Landes Brandenburg. Mit diesem und mit dem Straßenverkehrsamt ist eine Querungshilfe, unabhängig von der Ausführungsart, abzustimmen. Langfristig angedacht ist an dieser Stelle eine Mittelinsel, die auch die Geschwindigkeit der Fahrzeuge reduziert. Da die Durchführung nicht im Aufgabenbereich und im Ermessen der Stadt Erkner liegt, sollte sie nicht als Maßnahme des Bürgerhaushaltes festgelegt werden.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------

## Vorschlag 6 Slipstelle

Kategorie: Freizeit, Kultur und Sport

Kommentare: ja, [Slipstelle | Mitgestalten Erkner](#)

*„Erkner - Stadt zwischen Wäldern und Seen“ - mit diesem Slogan wirbt die Stadt auf Ihrer Homepage. Leider haben Bootsbesitzer oder Wassertouristen keine Möglichkeit ihr Boot an einer öffentlichen Stelle ins Wasser zu lassen. Eine Möglichkeit am Ende der Straße Am Dämeritzsee steht seit April 2022 nicht mehr zur Verfügung und wurde mit einem Zaun verschlossen. Bei der zweiten Möglichkeit in der Mühlenstraße wurde eine Slipstelle mit Schranke für die Feuerwehr errichtet, sodass auch hier das zu Wasser lassen eines Bootes nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grund habe ich 2 Vorschläge:*

- Grundstücksverhältnisse klären und Slipstelle in der Straße Am Dämeritzsee wieder freigeben
- oder
- Slipstelle in der Mühlenstraße so umgestalten, dass sie auch für die Allgemeinheit nutzbar ist.“

Kostenschätzung: >50.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### **Stellungnahme:**

Begünstigter einer Slipstelle wären nur Bootseigentümer. Für diesen Personenkreis stehen verschiedene Bootshäuser zur Verfügung. Hier ist das sichere und sachgerechte Slippen möglich. Eine öffentliche Slipstelle muss sehr hohen Ansprüchen an die Verkehrssicherheit genügen und regelmäßig geprüft und gewartet werden. Dieser hohe Aufwand kommt wenigen und damit bei weitem nicht allen Bürgern zugute. Die Erfahrungen in der Straße Am Dämeritzsee zeigten, dass die umliegenden Anwohner durch wild parkende Bootsanhänger sehr beeinträchtigt werden. Hinzu





kommen die Verunreinigungen des Gewässers durch das unsachgemäße Befahren mit PKWs bis in den See hinein.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------

## Vorschlag 7 Radwege

Kategorie: Freizeit, Kultur und Sport

Kommentare: keine

*„Die Radwege sollten verbessert und gekennzeichnet werden.“*

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 10

### **Stellungnahme:**

Der Sachbereich Tourismus plant derzeit umfänglich die Neubeschilderung der touristischen Radwege. Die Standort- und Zielplanung der neuen Beschilderung ist bereits in der Finalisierung, es sind noch Eigentumsverhältnisse und Straßenverkehrsrechtliche Einflüsse zu prüfen. Die Beschaffenheit der Wege könnte an den Schwerpunkten mit den Mitteln des Bürgerhaushalts verbessert werden.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Ja	<b>Bereits in Planung</b>	Ja
-------------------------------	----	---------------------------	----

## Vorschlag 8 Blumenkreis

Kategorie: Sonstige

Kommentare: keine

*„Ein Blumenkreis in der Mitte des Platzes vor der Kirche würde das Einheitsgrau beleben und auch Blumenkübel mit Stauden.“*

Kostenschätzung: 10.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### **Stellungnahme:**

Die Gestaltung des Kirchvorplatzes ist in verschiedenen Gremien abgestimmt worden und dient der multifunktionalen Nutzung. Er soll auch für Veranstaltungen freigehalten werden, weshalb eine Bepflanzung in der Mitte zu Behinderungen führen könnte.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------

## Vorschlag 9 Lebensfreude für Senioren

Kategorie: Senioren

Kommentare: ja, [Lebensfreude für Senioren | Mitgestalten Erkner](#)





„Die GefAS leistet seit mehr als 30 Jahren in Erkner eine umfassende Seniorenarbeit. 2022 wurde eine Seniorenakademie und ein Projekt "Pustebblume" für Menschen mit Demenz und zur Entlastung von Angehörigen gegründet. Die wöchentlichen Veranstaltungen mit 25 Personen sind ausgelastet und es besteht weiterhin ein großer Bedarf. 2022 war in Erkner das Jahr für Menschen mit Demenz. 2023 wurde der Protesttag der Menschen mit Behinderungen begangen.

Um alte und körperlich eingeschränkte Menschen den Zugang zu den Veranstaltungen der "Pustebblume" zu ermöglichen, müssen wir sie jede Woche mit ihrem Rollstuhl oder Rollator die 6 Stufen zur Begegnungsstätte im Fichtenauer Weg 53 hinauf und hinunter tragen. Ein behindertengerechter Zugang durch einen Aufzug (Kosten 12.500 €) würde allen Beteiligten Entlastung und große Freude bereiten.

Damit wäre auch der Zugang zur Sozialberatung, der Schuldnerberatung, dem Familienzentrum und weiteren sozialen Projekten eine wesentliche Entlastung ermöglicht.“

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 40 und 60

**Stellungnahme:**

Die Stadt Erkner ist der Erklärung von Barcelona beigetreten und hat sich damit verpflichtet auf Barrierefreiheit zu achten, diese zu verbessern und kontinuierlich auszubauen. Dieser Vorschlag wird daher als punktuelle Verbesserung der Barrierefreiheit befürwortet.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Ja	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	----	---------------------------	------

## Vorschlag 10 Mehr Videoüberwachung

Kategorie: Ordnung und Sicherheit

Kommentare: keine

„Videoüberwachung zur Bekämpfung illegaler Müllentsorgung. Zurzeit extrem schlimm:

- Försterweg
- Gerhart-Hauptmann-Straße
- Hirschsprung.“

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 32 und 60

**Stellungnahme:**

Videoüberwachung im öffentlichen Raum ist nur in sehr engen Grenzen möglich (Schwerpunkt für Straftaten, Angemessenheit der Maßnahme, Schutz privaten Eigentums und der Persönlichkeitsrechte, usw.). Nach Einschätzung der Stadtverwaltung ist die Videoüberwachung an öffentlichen Plätzen und aus den angegebenen Gründen rechtlich nicht zulässig.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------





## Vorschlag 11 Hundetoiletten

Kategorie: Ordnung und Sicherheit

Kommentare: keine

*„Hundetoiletten und Abfallbehälter sind an der Waldpromenade weiterhin dringend notwendig.“*

Kostenschätzung: 4.000 €

beteiligte Ressorts: 32 und 60

### **Stellungnahme:**

In der Kostenschätzung sind anteilig die Unterhaltungskosten enthalten. Hundetoiletten und Abfallbehälter sind regelmäßig zu leeren. Daher ist die Aufstellung nur an Schwerpunkten vorzunehmen. Grundsätzlich ist jeder Bürger verpflichtet Hundekot und seinen Müll mitzunehmen. Die Leistungsfähigkeit des Bauhofes ist mit dauerhaften, jährlichen Mehraufwand verbunden.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------

## Vorschlag 12 Sonnenuhr

Kategorie: Freizeit, Kultur und Sport

Kommentare: keine

*„Man sollte hier einen neuen Standort finden. Es könnte ruhig der Rathauspark sein.“*

Kostenschätzung: 6.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### **Stellungnahme:**

Aktuell steht die Sonnenuhr am geschlossenen Kinderbauernhof. Ein Umbau im Bereich eines anderen Standortes ist bereits angedacht und vorbesprochen. Weitere Schritte müssen erst geklärt werden, da mehrere Beteiligte ihre Zustimmung geben müssen. Die Mittel des Bürgerhaushaltes könnten den Umbau ermöglichen.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Ja	<b>Bereits in Planung</b>	Ja
-------------------------------	----	---------------------------	----

## Vorschlag 13 Treppe zum Flakensee

Kategorie: Ordnung und Sicherheit

Kommentare: keine

*„Treppe zum Flakensee an der Waldpromenade, da dort bereits hohe Unfallgefahr besteht. Sollte aber im Zuge des Wanderweges am Flakensee diese Treppe mit beinhaltet sein, ist meine Idee hinfällig. Dort ist aber ein Verbot für Radfahrer anzubringen, da es sich herausgestellt hat, dass schon jetzt dieser holprige Weg von Radfahrern genutzt wird.“*





Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 32 und 60

**Stellungnahme:**

Aus finanziellen Gründen und aufgrund rechtlicher Fragestellung wurde die Treppe leider noch nicht erneuert. Die Mittel des Bürgerhaushaltes könnten die Sanierung sehr beschleunigen.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Ja	<b>Bereits in Planung</b>	Ja
-------------------------------	----	---------------------------	----

## Vorschlag 14 Sichere Fahrradunterbringung in Bahnhofsnähe

Kategorie: ÖPNV und Mobilität

Kommentare: keine

*„Es wäre schön, wenn man das Fahrrad am Bahnhof abstellen könnte mit dem sicheren Gefühl, dass es bei der Rückkehr noch dastehen wird. Ich würde mir aus diesem Grund abschließbare Fahrradboxen in Bahnhofsnähe wünschen, eventuell da wo jetzt die selten genutzten Fahrradständer am Fichtenauer Weg stehen.“*

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahme:**

Am Bahnhof ist der Bau einer neuen Fahrradabstellanlage für 2024 konkret geplant. Aufgrund des aktuellen Planungsstandes ist nicht zu ermitteln, wie viele **Fahrradboxen** mit den zur Verfügung stehenden Mitteln abgedeckt werden könnten.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Ja	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	----	---------------------------	------

## Vorschlag 15 Anzeigen am Bahnhof

Kategorie: ÖPNV und Mobilität

Kommentare: keine

*„...die große, elektrische Anzeigetafel direkt am Bahnhof sowie die kleinen Anzeigetafeln am Bahnsteig und am Busbahnhof zeigen so gut wie immer gar nichts an und das ständig. Dieser Service muss im Sinne des Bürgers und der Touristen unbedingt verbessert werden.“*

Kostenschätzung: -

beteiligte Ressorts: 10 und 60

**Stellungnahme:**

Die Anzeigeninhalte können durch die Stadtverwaltung nicht beeinflusst werden, da die Informationen aus der Datendrehzscheibe des VBB gespeist werden. Konkrete Hinweise zum Ausfall können direkt an die Stadtverwaltung (Maerker Erkner) zur Weiterleitung gegeben werden.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------





## Vorschlag 16 Pfad an der Walter-Smolka-Str.

Kategorie: Freizeit, Kultur und Sport

Kommentare: keine

*"...wie schon beschrieben, gehe ich fast jeden Tag spazieren und immer auf der Hauptstraße - das macht keinen Spaß. Da geht von der Walter-Smolka-Straße, wenn man geradeaus geht, ein kleiner nicht allzu langer Weg (ca. 100m) ab. Etwas abschüssig, links kleine Häuser, in Richtung Bildungsstätte. Dieser Weg ist in einem sehr schlechten Zustand und man kann sehr schlecht laufen. Ich und weitere Bürger würden sich freuen und wären sicher auch dankbar, wenn dieser Weg gemacht würde und in einen besseren Zustand versetzt würde, damit man ordentlich laufen kann..."*

Kostenschätzung: >200.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### **Stellungnahme:**

Dieser Teil der Walter-Smolka-Straße ist bisher nicht befestigt. Ein Straßenausbau in diesem Bereich ist je nach Priorisierung im regulären Straßenausbau vorzusehen.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------

## Vorschlag 17 Sitzbänke Karutzhöhe

Kategorie: Freizeit, Kultur und Sport

Kommentare: keine

*„Die diversen vorhandenen Sitzbänke in Karutzhöhe sind sehr morsch und verschlissen und müssten ersetzt werden.“*

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### **Stellungnahme:**

Sitzbänke sind hier durchaus vorstellbar. Mit den Mitteln des Bürgerhaushaltes könnten etwa 7 Bänke realisiert werden. Ggf. können auch am Radweg Rastplätze mit Bank/Tisch-Kombination hergestellt werden. Die Klärung der Standorte kann mit Bürgerbeteiligung festgelegt werden.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Ja	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	----	---------------------------	------

## Vorschlag 18 Bolzplatz Hohenbinde

Kategorie: Freizeit, Kultur und Sport

Kommentare: keine

*„Bei mir geht's um den Bolzplatz Hohenbinde Gerhart-Hauptmann-Str. Der Zaun ist zu niedrig. Ständig liegen die Bälle außerhalb des Platzes.“*





*Da würde ein Stabmattenfeld höher helfen. Der rote Bodenbelag fusselt und ist uneben. Er braucht dringend einen Austausch oder professionelle Pflege.*

*Der Platz wird sehr gut für Sport und Freizeit von Kindern und Jugendlichen angenommen und daher lohnt sich die Investition.“*

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahme:**

Die Sanierung von Teilflächen ist umsetzbar, die Erhöhung der Zaunanlage ist mit den Mitteln des Bürgerhaushaltes leider nicht umsetzbar.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Ja	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	----	---------------------------	------

## Vorschlag 19 Schmierereien bekämpfen

Kategorie: Ordnung und Sicherheit

Kommentare: keine

*„Unerlaubt angebrachte Schmierereien und unerlaubtes Besprühen sind Sachbeschädigungen. Es handelt sich dabei um vorsätzlich begangene Straftaten.*

*Mein Vorschlag ist, dass diese im öffentlichen Bereich begangenen Straftaten durch die Stadt Erkner dokumentiert (Foto?) und - wo mit angemessenem Aufwand möglich - beseitigt werden.*

*Es gilt als erwiesen, dass dort, wo solche Schmierereien und Graffiti bereits vorhanden sind, zeitnah noch weitere solche das Stadtbild negativ beeinträchtigende Beschädigungen hinzukommen. In den Fällen, in welchen eine Beseitigung nicht mit wirtschaftlich verhältnismäßigen Mitteln kurzfristig erreicht werden kann, sollte die Schmiererei weitestgehend neutralisiert werden, um den Urhebern ein Erfolgserlebnis zu nehmen.“*

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 32 und 60

**Stellungnahme:**

Graffiti im Stadtgebiet werden schon jetzt nach zur Verfügung stehenden Kräften regelmäßig beseitigt. Mit zusätzlichen Mitteln könnten diese Maßnahmen verstärkt werden.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Ja	<b>Bereits in Planung</b>	Ja
-------------------------------	----	---------------------------	----

## Vorschlag 20 Geschichtsplakate

Kategorie: Freizeit, Kultur und Sport

Kommentare: keine

*„Um das Bewusstsein der Stadtgeschichte wach zu halten, sollten die Errungenschaften und Zerstörungen so wie die Perspektiven Erkners an markanten Punkten dokumentiert werden. (Beispiele: Teerwerk, Steg über das Flakenfließ, Toluolturm, Stadtzerstörung in der Friedrichstraße, Vorstellung zukünftiges Stadtzentrum, neue Schule, Gerhart-Hauptmann-Forum).*





Denkbar wäre auch die Gestaltung des Weges am Bretterschen Graben mit diesen Themen.“

Kostenschätzung: > 70.000 € Themenpfad € beteiligte Ressorts: 10 und 60  
Plakate 1.000 € (Gestaltung, Text, Druck)  
Kleine Tafeln 20.000 €

**Stellungnahme:**

Ein Industrielehrpfad zur Hervorhebung der Industriegeschichte Erkners ist seit langem als ein Ziel der Stadtverwaltung vorgesehen und im INSEK verankert.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Nein</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Ja</b>
-------------------------------	-------------	---------------------------	-----------

---

## Vorschlag 21 Wassersäcke

Kategorie: Klima und Umwelt

Kommentare: keine

„Aus den Mitteln des Bürgerhaushaltes könnten Wassersäcke für unsere Straßenbäume angeschafft werden. So wäre gerade in den regenarmen Zeiten eine kontinuierliche Wasserversorgung gewährleistet. Dazu würde der Beschluss der SVV passen, Baumpatenschaften einzuwerben. Hier könnten Baumpaten für eine kontinuierliche Wasserversorgung gerade bei neu gepflanzten Bäumen sorgen.“

Kostenschätzung: 20.000 € beteiligte Ressorts: 32 und 60

**Stellungnahme:**

Im Rahmen einer Baumpatenschaft ist die Ausgabe der Wassersäcke umsetzbar.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Ja</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Nein</b>
-------------------------------	-----------	---------------------------	-------------

---

## Vorschlag 22 Gestaltung der Bahnhofs-WC

Kategorie: Sonstiges

Kommentare: keine

„Die Außenfassade der Toilette auf dem Bahnhofsvorplatz könnte im Rahmen eines Wettbewerbes unter den Schulen der Stadt Erkner künstlerisch gestaltet werden. Denkbar wäre sogar, dass die Schulen hier zusammenarbeiten. Eine Jury wählt den Siegerentwurf auf, der dann prämiert wird. Die für die Umsetzung erforderlichen Mittel werden ebenfalls aus den Mitteln des Bürgerhaushaltes finanziert.“

Kostenschätzung: 20.000 € beteiligte Ressorts: 40 und 60





**Stellungnahme:**

Die Maßnahme ist sinnvoll und würde das Erscheinungsbild am Bahnhof verbessern. Denkbar wäre ein Projekt zusammen mit dem Jugendclub und dem Kinder- und Jugendbeirat. Gestaltungsfindung in Form eines Wettbewerbs wäre denkbar.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Ja	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	----	---------------------------	------

## Vorschlag 23 Outdoor-Fitnessgeräte

Kategorie: Freizeit, Kultur und Sport

Kommentare: ja, [Outdoor Fitnessgeräte | Mitgestalten Erkner](#)

*„Es wäre toll, wenn es in Erkner, wie in anderen Städten, für Jogger, Spaziergänger, usw. Outdoor-Fitnessgeräte (Beinpresse, Butterfly u. Ä.) geben würde. Diese könnten z. B. am Waldspielplatz oder am Bretterschen Graben, Nähe Altenheim oder Strandbad stehen. Gern auch im Rahmen eines Trimm-dich-Pfades.“*

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahme:**

Die Anschaffung und Aufstellung **eines** Sportgerätes ist im Rahmen des Bürgerhaushaltes möglich und umsetzbar. Ein Standort und die Ausstattung sollte unter Beachtung des Budgets mit Bürgerbeteiligung ermittelt werden.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Ja	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	----	---------------------------	------

## Vorschlag 24 Neue Homepage

Kategorie: Sonstiges

Kommentare: keine

*„Der Stadt würde eine neue Homepage gut tun, aktuell, informativ, mit Serviceleistungen für die Bürger, für mobile Endgeräte geeignet und barrierefrei.“*

Kostenschätzung:

beteiligte Ressorts: 10

**Stellungnahme:**

Die Stadt ist bereits in der Umsetzung dieses Projektes.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Ja
-------------------------------	------	---------------------------	----





## Vorschlag 25 Bolz- und Spielplatz Bahnhofssiedlung

Kategorie: Kinder und Jugend

Kommentare: ja, [Bolz- und Spielplatz | Mitgestalten Erkner](#)

*„Den Bolzplatz in der Bahnhofsiedlung Am Rund modernisieren und mit einem Spielplatz und Bänken zum Verweilen erweitern. Leider ist die Nutzung des Spielplatzes der Schule nicht möglich.“*

Kostenschätzung: > 100.000 €

beteiligte Ressorts: 40 und 60

### **Stellungnahme:**

Die Maßnahme ist zu groß für den Bürgerhaushalt und wird bereits durch verschiedene Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung verfolgt. Aus Sicht der Stadtverwaltung rechtfertigt der Bedarf unter Berücksichtigung benachbarter Spielplätze (Waldpromenade, Siedlerweg) keine erhebliche Investition an dieser Stelle. Die öffentliche Nutzung des Schulgeländes ist beim Schulträger angefragt.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------

## Vorschlag 26 Hundeauslaufplatz

Kategorie: Sonstiges

Kommentare: Ja, [Hundeauslaufplatz | Mitgestalten Erkner](#)

*„Ein eingezäunter Platz, wo Hunde sich ohne Leine austoben können wäre super!“*

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60 und 32

### **Stellungnahme:**

Ein geeigneter Standort ist derzeit nicht vorhanden. Dennoch ist die Maßnahme im Rahmen des Bürgerhaushaltes umsetzbar.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------

## Vorschlag 27 Vereinsunterstützung „Pustebume“

Kategorie: Senioren

Kommentare: Ja, [gemeinnütziger Verein benötigt Unterstützung | Mitgestalten Erkner](#)

*„Das ständig wachsende Interesse und der Bedarf an sozialer und rechtlicher Beratung und auch der Wunsch nach Teilnahme an Veranstaltungen des Kultur- und Erzählcafé "Pustebume", insbesondere durch ältere BürgerInnen macht es dringend erforderlich, einen vorhandenen WC-Bereich barrierefrei umzubauen. Gäste und Ratsuchende mit Gehbehinderung die auf Hilfsmittel angewiesen sind (Rollstuhl, Rollator u. ä.) können derzeit nur bedingt betreut werden und das vorhandene WC nur sehr schwer nutzen.“*





Kostenschätzung: &gt; 50.000 €

beteiligte Ressorts: 40 und 60

**Stellungnahme:**

Die Umgestaltung des WC im Gebäude Fichtenauer Weg kommt nur den dort betreuten Senioren zu Gute. Die Kosten sind hierfür nur sehr schwer einzuschätzen, da erhebliche bauliche Maßnahmen erforderlich sind. Die Mittel des Bürgerhaushaltes werden hier nicht ausreichen.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------

## Vorschlag 28 Verbesserung der Schulen

Kategorie: Kinder und Jugend

Kommentare: keine

„Da ich bereits mehr als 5 Schüler habe sagen hören, die Gebäude des Carl-Bechstein-Gymnasiums sähen von innen sowie außen "nach Gefängnis" aus, und sich wenigstens 10 weitere über die Innengestaltung beschwert haben, schlage ich vor wenigstens innerhalb der Klassenräume, wenn nicht auch in den Gängen Tapeten anzubringen, zu streichen oder sonstige Versuche zu unternehmen, die Schule in einen Ort zu verwandeln, an dem man sich wohlfühlt.  
P.S. Ich denke man könnte versuchen mit Farbpsychologie zu arbeiten, um Schüler ruhiger zu stimmen, produktiver sein zu lassen oder ihre Kreativität fördert.  
Danke fürs Lesen :).“

Kostenschätzung: &gt; 100.000 €

beteiligte Ressorts: 40 und 60

**Stellungnahme:**

Für das Gebäude ist der Schulträger, der Landkreis Oder-Spree, zuständig. Das Gebäude sowie das Grundstück wurden dem Landkreis übergeben. Die Stadt Erkner hat aus diesem Grund keinen Einfluss auf die Gestaltung des Hauses. Hier sollte über die Schulgremien eine Verbesserung erreicht werden.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------

## Vorschlag 29 Bänke Rathauspark und Dämeritzsee/Sitzbänke

Kategorie: Freizeit, Kultur und Sport/Stadtentwicklung

Kommentare: keine/zusammengeführt

„Im Rathauspark und am Dämeritzsee (Badestelle) würden wir uns ein paar mehr Bänke aus stabilem Material wünschen. Es gibt viele Spaziergänger, aber recht wenig Bänke.“  
„Im Frühjahr/Sommer mehr Sitzbänke zum Verweilen und Ausruhen.“

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60





**Stellungnahme:**

Die Sitzmöbel in Rathauspark, Badestelle und ggf. weiteren Orten am Wasser zu ergänzen und zu erneuern ist sicherlich sinnvoll. Es könnten auch Bank-Tisch-Kombinationen in Einzelfällen zum Einsatz kommen.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Ja	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	----	---------------------------	------

## Vorschlag 30 Fußgängerüberweg Friedrichstr.

Kategorie: Ordnung und Sicherheit

Kommentare: keine

*„Den vorhandenen Überweg mit Verkehrsinsel in einen richtigen Fußgängerüberweg mit Zebrastreifen umwandeln.“*

Kostenschätzung: > 20.000 €

beteiligte Ressorts: 32 und 60

**Stellungnahme:**

Der Umbau der Friedrichstraße ist aktuell geplant und damit auch die Erneuerung und Ergänzung der Querungshilfen als Mittelinseln. Das zuständige Straßenverkehrsamt präferiert Mittelinseln, da das Unfallrisiko hier geringer ist. Aus diesem Grund setzt sich auch die Stadtverwaltung auf Mittelinseln als sinnvolle Querungshilfe für Fußgänger ein und unterstützt diese Idee.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Ja
-------------------------------	------	---------------------------	----

## Vorschlag 31 Spielplatz Rathauspark

Kategorie: Kinder und Jugend

Kommentare: ja, [Spielplatz Rathauspark | Mitgestalten Erkner](#)

*„Der Rathauspark ist ein toller Ort, aber leider kann man dort nur sitzen oder spazieren. Möchte man sich mit Kindern dort länger aufhalten, wird den Kindern schnell langweilig. Es wäre so schön, wenn es dort ein paar Spielgeräte geben würde. Schaukeln, Wipp-Tiere, Turnstange etc.“*

Kostenschätzung: > 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahme:**

Mit dem Budget des Bürgerhaushaltes sind maximal zwei Geräte wie Wipptiere oder Schaukeln mit dem umgebenden Fallschutzbereich herstellbar. Der Anziehungsfaktor für Kinder wäre überschaubar. Ein Spielplatz zieht dauerhafte Sicherung und Pflege nach sich.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------





## Vorschlag 32 Parkplätze

Kategorie: Stadtentwicklung

Kommentare: keine

„Mehr Parklätze (Parkhaus).“

Kostenschätzung: > 100.000 €

beteiligte Ressorts: 60 und 32

### **Stellungnahme:**

Die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen mag aus Sicht des einzelnen Pkw-Besitzers sinnvoll erscheinen, läuft aber dem Ziel der Verkehrswende und damit der Förderung nicht motorisierten Verkehrs entgegen. Die Mittel des Bürgerhaushaltes würden auch bei weitem nicht ausreichen.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------

## Vorschlag 33 Abfalleimer

Kategorie: Stadtentwicklung

Kommentare: ja, [Abfalleimer | Mitgestalten Erkner](#)

„mehr Abfalleimer.“

Kostenschätzung: 5.000 €

beteiligte Ressorts: 32 und 60

### **Stellungnahme:**

Die Installation von Abfallbehältern verursacht durch die erforderlichen Leerungen dauerhaft hohe Kosten. Daher ist sie im Einzelfall konkret abzuwägen. Bereits jetzt stehen an zentralen Punkten sehr viele Abfallbehälter zur Verfügung. Der pauschale Vorschlag „mehr Abfalleimer“ ist zu unkonkret.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Nein	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	------	---------------------------	------

## Vorschlag 34 Begrünung Busbahnhof

Kategorie: Klima und Umwelt

Kommentare: keine

„Schon der Anblick lässt einen dort schwitzen. Klimaanpassung wird wichtig. An jedem Buswartehäuschen könnten wir eine XXL-Palme stellen, und da nicht ins Erdreich gepflanzt werden darf, mit jeweils großen bunten Pflanzkübeln versehen - als Schattenspende, Kühlung der umgebenden Luft und Ruhepunkt für die Augen.  
Kosten ca. 7.000 € für 10 Stück, inkl. Palme, Kübel, Lieferung, Erde und Pflanzung.  
Wenn die Inseln der Warthehäuschen dafür zu klein sind oder Sicherheitsvorschriften dagegen sprechen - gern insgesamt in die Gestaltung eines "cooleren" Busbahnhofs einbringen. Auch der psychologische Kühlungseffekt ist nicht zu verachten.“





Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahme:**

Die Maßnahme als Projekt für die Klimaanpassung und für die Steigerung der Aufenthaltsqualität für Pendler und Touristen im schwierigen Umfeld am Busbahnhof scheint angemessen und geeignet.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Ja	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	----	---------------------------	------

## Vorschlag 35 Trinkwasserspender

Kategorie: Klima und Umwelt

Kommentare: ja, [Trinkwasserspender | Mitgestalten Erkner](#)

*„In Berlin gibt es öffentliche Trinkbrunnen. Solche Spender würden auch im Stadtgebiet Erkner durstige Passanten und Radfahrer erfrischen.“*

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahme:**

Die Maßnahme wird durch die Stadt als Maßnahme zur Klimaanpassung befürwortet und kommt obendrein jedem Passanten, insbesondere den Schülern und Radfahrenden zu Gute.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	Ja	<b>Bereits in Planung</b>	Nein
-------------------------------	----	---------------------------	------

## Vorschlag 36 Digitale Plattform

Kategorie: Stadtentwicklung

Kommentare: keine

*„Im Rahmen eines Projektes in der 11. Klasse am Bechstein-Gymnasium ist die Idee zu einer App entstanden, die die Partizipation von Grund auf verändern soll. Ziel sollte es sein, eine digitale Plattform zu schaffen, die den Bürgern die Möglichkeit gibt, sich politisch zu Geschehnissen äußern zu können und diese zu diskutieren sowie einen Raum zu geben, an dem sie konstant zur Stadtentwicklung beitragen können. Dabei sollte man versuchen, eine Plattform zu entwickeln, die den Bürgern die Chance gibt, konstant Vorschläge zur Verbesserung beizusteuern sowie einen Ort zu schaffen, an dem sie sich hinsichtlich einer Umsetzung von solchen Ideen und Projekten austauschen und organisieren können.“*

Kostenschätzung: 3.000 bis 10.000 €

beteiligte Ressorts: 10

**Stellungnahme:**

Die Stadt Erkner freut sich, dass dieser Vorschlag aus dem Kreis der Jugendlichen gekommen ist, insbesondere da innerhalb der Stadtverwaltung gerade viel über die Beteiligungsmöglichkeiten von Jüngeren diskutiert wird und neue Formate ausprobiert werden (sollen). Auch die Stadtverordnetenversammlung hat die Beteiligung der Einwohner\*innen auf der Agenda.





Es sind grundsätzlich verschiedene Varianten denkbar: Bürgerbeteiligung zu Themen und Projekten, Projektentwicklung und Umsetzung von Bürgern für Bürger, Diskussionsforen, Abstimmungen, usw. Daher können die Kosten variieren. Die Umsetzung ist außerhalb des Bürgerhaushaltes zu prüfen.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Nein</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Nein</b>
-------------------------------	-------------	---------------------------	-------------

## Vorschlag 37 Fahrrad-Reparatur-Stützpunkt

Kategorie: ÖPNV und Mobilität

Kommentare: keine

*„Aus meiner Perspektive ist ein Fahrrad-Reparatur-Stützpunkt viel sinnvoller auf dem Bahnhofsvorplatz als direkt am Rathaus, da sich am Bahnhof die Radfahrer treffen, die von hier aus Erkner erkunden. Dies wäre auch sinnvoll, wenn man einen Radschnellweg zu Tesla plant. Diesen Weg erkenne ich allerdings als unzweckmäßig, da ihn kaum jemand benutzen wird.“*

Kostenschätzung: 10.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### **Stellungnahme:**

Eine Fahrradreparatursäule ist am Bahnhof auf der in 2024 neu zu errichtenden Fahrradabstellanlage (B+R) konkret geplant.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Nein</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Ja</b>
-------------------------------	-------------	---------------------------	-----------

